

GELSENKIRCHEN

NEW COLOURS FESTIVAL

24-27
SEPT
2026

JAZZANOVA FEAT. WAYNE SNOW
NIGHTHAWKS | EIVIND AARSET 4TET
TINGVALL TRIO | HÅKON KORNSTAD
JULIAN MAIER-HAUFF | BRUCE
MARKUS STOCKHAUSEN GROUP
HANNO BUSCH QUARETT & FRIENDS
ASHIA BISON ROUGE | KALEIDOSKOP
CAROLL VANWELDEN | PEPE & SPEEDY

NEWCOLOURS-FESTIVAL.DE

PROGRAMMÜBERSICHT

DO | 24 SEP

Eröffnungskonzert

20.00 Hanno Busch Quartett & Friends	Musiktheater im Revier
--------------------------------------	------------------------

FR | 25 SEP

18.00 Ashia & Bison Rouge	Nordsternturn
---------------------------	---------------

20.00 Bruce (Sha & James Gilligan) Nighthawks	Kaue
--------------------------------------------------	------

SA | 26 SEP

16.00 Håkon Kornstad	Bleckkirche
----------------------	-------------

19.30 Eivind Aarset 4tet Tingvall Trio	stadt.bau.raum
-------------------------------------------	----------------

SO | 27 SEP

11.30 Markus Stockhausen Group	Kunstraum Norten
--------------------------------	------------------

16.00 Julian Maier-Hauff	Neue Zeche Westerholt
--------------------------	-----------------------

19.30 Kaleidoskop	werkstatt
-------------------	-----------

Abschlussparty

19.00 Jazzanova Live feat. Wayne Snow	Heilig Kreuz Kirche
---------------------------------------	---------------------

Kinderkonzert mit Pepe & Speedy*	Kunstraum Norten
----------------------------------	------------------

Jugendworkshop mit Caroll Vanwelden*	Leibniz-Gymnasium
--------------------------------------	-------------------

* Geschlossene Veranstaltung für Kinder, Schülerinnen und Schüler

IMPRESSUM & ORGANISATION

Veranstalter (Planung & Durchführung): PublicJazz events und Verein zur Förderung von Jazz und Kunst e.V.

Festivalleitung: Susanne Pohlen | PublicJazz events

Produktionsleitung: Bernd Zimmermann

Habichtsweg 14 45894 Gelsenkirchen

Phone 0178 / 810 68 86 E-Mail post@publicjazz.de

Festivalfotograf: Tim Dickesen [Cardiff] Titelbild: Klaus Trommer

Shuttleservice: Volker I. Lipper (Leitung) Automobile Basdorf

Technik: 21Hz backline [Bochum] PublicJazz events

Design/Druckvorstufe: jazzsolutions.net [Hamburg Gelsenkirchen]

Ticketsystem (Tickazz): City System [Duisburg]

NEW ²⁰²⁶ COLOURS FESTIVAL

Farbe bekennen

Über Neugier und die Kunst der Verwandlung

Farbe bekennen heißt: sich für Künstlerinnen und Künstler zu entscheiden, die selbst für sich bereits eine Entscheidung getroffen haben. Die nicht dort stehengeblieben sind, wo es bequem war, sondern weitergegangen sind - hin zu künstlerischem Neuland, auf unsicheres Terrain, gegen den Mainstream.

Auch wir bekennen Farbe, und das nicht nur bei der Programmgestaltung, sondern auch für die Spielorte. Dieses Festival erzählt davon.

Inmitten der alten Industriekulissen des Bergbaus entsteht mit „New Colours“ ein Ort, an dem an vier Tagen viele Bühnen ihre eigene Geschichte erzählen und diese so fortgeschrieben wird.

Jazz ist Live-Musik. Was dort entsteht, entsteht im Moment - zwischen den Künstlerinnen und Künstlern, dem Raum, mit dem Publikum. Als Veranstalter gehen wir bei der Programmgestaltung jedes Mal aufs Neue ein Risiko ein, denn ein Festival erschließt sich erst dann wirklich, wenn sich Abfolge, Kontraste und Übergänge der Programmpunkte im Verlauf des Festivals zu einem Ganzen fügen.

Auch die Orte sind 2026 wieder Teil dieser Erzählung: Musiktheater im Revier, Kaue, Nordsternurm, Bleckkirche, stadt.bau.raum, Kunstraum Norten, die werkstatt, Heilig-Kreuz-Kirche und – in diesem Jahr neu dabei – die Neue Zeche Westerholt. Keine austauschbaren Bühnen, sondern Räume mit eigener Atmosphäre und Akustik die den Klang prägen, Stimmungen erzeugen und so selbst zum Instrument werden. Und daneben sind noch die vielen anderen spannenden Orte der Stadt, die es zu erkunden lohnt.

Vier Tage, zehn Orte, dreizehn Acts. Von der Bassklarinette bis zum Dancefloor. Ein Programm, das Farbe bekennt – vielfältig, lebendig und voller Energie. Internationale Sounds treffen auf Ruhrpott-Charme. Wer einmal das Festival erlebt hat, weiß: „New Colours“ ist kein gewöhnliches Event. Es ist ein Versprechen, dass Kultur verbindet, musikalische Grenzen sprengt und möglich macht, dass eine Stadt in neuen Farben strahlen kann.

Donnerstag
24 SEP
2026
20.00 h

**AUFTAKT-
KONZERT**

Foto: Claus Fischer

Hanno Busch Quartett & Friends (D,IRL)

HANNO BUSCH GITARRE | MATTHEW HALPIN SAXOPHON | SIMON JERMYN BASS | JONAS BURGWINKEL DRUMS | ANNA LUCA VOCALS | PETER WENIGER SAXOPHON | ROMAN BABIK PIANO

Es gibt Gitarristen, die ein Genre bedienen, und es gibt Hanno Busch, WDR-Jazzpreisträger 2026. Er spielt, wo es interessant wird. Bei den Heavytones oder Jan Delay. Überall war er, und doch klingt er nur nach sich selbst. In seinem Quartett entsteht ein Sound, der zwischen Jazz, Rock und Pop atmet. Dabei 3 Gäste: Anna Luca, die wandlungsfähige Sängerin, Roman Babik, der vielseitige Pianist und Peter Weniger, einer der maßgeblichen Saxophonisten des Landes. „Was für ein Auftakt!“

Musiktheater im Revier | Kennedyplatz | Gelsenkirchen | Einlass: 19.00 h
Tickets: VVK: 29 € | AK: 33 € | VVK ermäßigt: 16 € | AK ermäßigt: 18 €

Musiktheater im Revier

Architektonisch löste das MIR bei seiner Eröffnung 1959 internationale Bewunderung aus. Heute ist es von den Kritikern mehrfach zum besten Opernhaus Nordrhein-Westfalens gewählt worden. Es besticht durch das erlesene Programm und die innere und äußere Architektur. Bereits bei der Planung des MIR wurden namhafte Künstler beteiligt, u. a. Yves Klein mit seinen weltweit größten monochromen Schwammreliefs im „Gelsenkirchener Blau“ und Jean Tinguely, der für die Seitenwände des Foyers des kleinen Hauses bewegliche Installationen entwarf.



FREITAG
25 SEP
2026
18.00 h

Foto: Ashia Grzesik

Ashia & Bison Rouge (USA,PL)

ASHIA GRZESIK CELLO GESANG ELEKTRONIK

Die in Portland aufgewachsene amerikanisch-polnische Sängerin, Cellistin und Komponistin nahm einst ihr Cello und baute eine Infrastruktur mit Effekten. Fertig war ihr omnipotentes Werkzeug. Barfuß, Loop-Stations zu ihren Füßen, schichtet sie Klanglandschaften zwischen Ambient, Folk und elektronischem Pop. Ihre Songs sind kleine Epen – mal zart, mal wuchtig, lustvoll getragen durch eine Stimme, die mühelos zwischen den dramatischen Tiefen eines kehligen Alt und eines himmlischen Sopran schwebt. Das registrierte schon der Cirque du Soleil, wo sie in Las Vegas an der Show „O“ mitwirkte.

Nordsternturnm* | Nordsternplatz 1 | Gelsenkirchen | Einlass: 17.00 h
Tickets: VVK: 18 € | AK: 22 € | VVK ermäßigt: 12 € | AK ermäßigt: 14 €

Nordsternturnm

Als eine der „spektakulärsten Jazzlocation“ gilt die in 60 Metern Höhe gelegene Maschinenhalle des Nordsternturnms. Der Förderturm dient als kraftvolle, inspirierende Kulisse und bringt es auf eine Höhe von 83 Metern. Er beherbergt imposante Fördertechnik aus Zeiten des Bergbaus. Heute steht er unter Denkmalschutz und wird von der Herkules-Skulptur von Markus Lüpertz gekrönt. Das Panorama von der Aussichtsplattform ist atemberaubend. *Eine Ausstellung zeigt die Veränderung des Nordsterngeländes. Aussichtsplattform und Ausstellung sind für Konzertbesucher:innen geöffnet.



Freitag
25 SEP
2026
20.00 h

Foto: Publicjazz events

Bruce (Sha & James Gilligan) (CH,AUS)

SHA BASSKLARINETTE SAXOPHON | JAMES GILLIGAN PEDAL-STEEL-GITARRE

Dieser Klang ist Weite: ein fließendes Continuum, gelebte Zen-Meditation. Sha, der Bassklarinetttist von Nik Bärtschs RONIN, hat sich unter dem Namen BRUCE mit dem australischen Pedal-Steel-Gitarristen James Gilligan zusammengetan. Eine langjährige Freundschaft, die im Sommer 2025 musikalische Form annahm. Gilligan löst sein Instrument radikal aus der Country-Tradition und eröffnet neue Spielräume. Sie wechseln gleitend zwischen Bass- und Melodiefunktionen, verweben sich, lösen sich wieder auf. Heraus kommt ein musikalisches Gespräch voller Zugewandtheit, Tiefe und unerwarteter Wendungen. Die Kaue wird da zu einem Resonanzkörper für etwas, was man noch nicht gehört hat.

Kaue

Die KAUE Gelsenkirchen ist eine außergewöhnliche Kultur- und Veranstaltungslocation im weltberühmten Stadtteil Schalke und verbindet eindrucksvoll die industrielle Vergangenheit des Ruhrgebiets mit einem modernen Kulturangebot. Als ehemalige Maschinenhalle der Zeche Wilhelmine Victoria bewahrt sie bis heute ihren charakteristischen industriellen Charme. Zugleich bietet sie den Rahmen für ein vielfältiges Programm aus Konzerten aller Stilrichtungen, Comedy, Kabarett, Theater und weiteren Live-Events.





Foto: HerzogRecords

Nighthawks (D)

DAL MARTINO BASS | REINER WINTERSCHLADEN TROMPETE | THOMAS ALKIER SCHLAGZEUG | JÖRG LEHNARDT GITARRE | JÜRGEN DAHMEN KEYBOARDS

Mal sanft, mal kräftig groovende Beats zwischen Funk und Hip-Hop, eine lässig swingende Gitarre, der coole, erdige Trompetensound von Reiner Winterschluden, mal strömend, mal treibend, stets am Puls des Lebens. Das ist beste On-the-Road-Musik. Dabei haben sich die Szene-Urgesteine mit dem neuen Album „Paris Dakar“ eine weite Strecke vorgenommen. Seit fast drei Jahrzehnten unverwechselbar, sind die drei vor allem live ein Erlebnis. „Das wird ein Abend!“

Kaue | Wilhelminenstraße 176 | Gelsenkirchen | Einlass: 19.00 h
Tickets: VVK: 35 € | AK: 39 € | VVK ermäßigt: 18 € | AK ermäßigt: 20 €

Seit ihrem Umbau Anfang der 1990er Jahre hat sich die KAUE zu einem festen Bestandteil und wichtigen Stilstätte der regionalen Kulturszene entwickelt. Die besondere Atmosphäre des historischen Gebäudes, gepaart mit der Offenheit und Authentizität des Ruhrgebiets, macht hier jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Auch das New Colours Festival nutzt die außergewöhnliche Kulisse der KAUE, die sich mit dem einzigartigen Ambiente im allerbesten Sinne als Jazzclub eignen würde.





NORDSTERNTURM

Besucherterrasse

Herkules

Museum

Ein Projekt von VIVAWEST



**Erleben Sie
Ruhrgebietspanorama,
Kunst und
Strukturwandel im
und auf dem
Nordsternurm.**

Besucherterrasse

Herkules
von Gelsenkirchen

Ausstellung
„Wandel is immer“



Nordsternurm, Fon: 0209.35979240
Nordsternplatz 1, 45899 Gelsenkirchen
www.nordsternurm.de



Samstag
26 SEP
2026
16.00 h

Foto: Håkon Kornstad

Håkon Kornstad (NO)

HÅKON KORNSTAD SAXOPHON GESANG ELEKTRONIK

Dieses Saxophon ist eine Stimme. Kornstad hat viel zu sagen in seinen klanglichen Randbereichen, in Überblasungen, im Rhythmus der Klappengeräusche, ganz nah am Vokalen. So baut er sich mit Loops einen Klangteppich, setzt dann sein Saxophon ab und seine eigene Stimme ein. Dann erklingt ein klassischer Tenor, ausgebildet an der Norwegischen Opern Akademie. Alles ist dem Ziel verpflichtet, zum Innersten vorzudringen. Der Guardian nannte es einmal „eine musikalische Tour de Force“. In der Bleckkirche trifft ein Ort, der seit Jahrhunderten zuhört, auf einen Musiker, der nichts anderes will.

Bleckkirche | Bleckstraße 62 | Gelsenkirchen | Einlass: 15.30 h
Tickets: VVK: 21 € | AK: 25 € | VVK ermäßigt: 14 € | AK ermäßigt: 16 €

Bleckkirche

Die als „Kirche der Kulturen“ bekannte, denkmalgeschützte Bleckkirche im Stadtteil Bismarck liegt in unmittelbarer Nähe zum ZOOM, einem der schönsten Zoos Deutschlands. Die von Graf von Nesselrode, Schlossherr von Schloss Grimberg, 1735 erbaute Kirche, wurde 1888/89 erweitert. Der Altar, einer der ältesten in der Region, wurde 1574 für das Schloss Grimberg geschaffen und von dort in die Bleckkirche überführt. Die Kirche diente lange für regelmäßig stattfindende interkulturelle Veranstaltungen wie Ausstellungen, Konzerte, Theater und Lesungen.



Samstag
26 SEP
2026
19:30 h

Foto: Oslo Jazzfestival



Eivind Aarset 4tet (NO)

EIVIND AARSET GITARRE ELEKTRONIK | AUDUN ERLIEN BASS | WETLE HOLTE SCHLAGZEUG | ERLAND DAHLEN SCHLAGZEUG PERKUSSION

Man sucht nach Vergleichen und findet keine. Nicht Pat Metheny, nicht Bill Frisell, nicht Eno. Eivind Aarset benutzt Elemente von allen dreien, und am Ende klingt es wie nichts davon. Sein Debüt im Jahre 1998 nannte die New York Times eines der besten elektrischen Jazzalben der Post-Miles-Davis-Ära. Seither ist er nur immer besser geworden. Zwei Schlagzeuger geben dem Sound einen hypnotischen Doppelpuls. Das neue Album „Strange Hands“ hat er natürlich im Gepäck. Gitarrenklänge, die ein Eigenleben führen, bilden ein Kino für die Ohren. Die beiden Konzerte dieses Abends werden von WDR3 mitgeschnitten.

stadt.bau.raum

Auch der stadt.bau.raum ist weit mehr als nur ein Veranstaltungsort – er ist ein lebendiges Beispiel für den Strukturwandel. In den historischen Mauern des ehemaligen Schachts Oberschuir der Zeche Consolidation treffen Vergangenheit und Gegenwart auf eindrucksvolle Weise zusammen. Die denkmalgeschützte Architektur mit ihren Anklängen an Neugotik und Jugendstil verbindet sich harmonisch mit moderner Baukunst aus Glas und Beton und schafft eine Atmosphäre, die gleichermaßen rau, authentisch und inspirierend wirkt.





Foto: Martin Tingvall

Tingvall Trio (S,Cuba,D)

MARTIN TINGVALL PIANO | OMAR RODRIGUEZ CALVO KONTRABASS | JÜRGEN SPIEGEL SCHLAGZEUG

Sie sind Publikumsliebliche, und das hat Gründe. Die Alben heißen „PAX“, „Skagerrak“ oder „Birds“. Die Cover: Wälder im Nebel, eine Straße im Morgendunst. Im Zentrum – drei Charakterköpfe: der wohl melodischste Bassspieler am Jazzhimmel, ein Pianist mit kristalliner Anschlagkultur und ein virtuoser Schlagzeuger. Sie spielen seit über zwanzig Jahren zusammen und wurden mehrfach mit dem Echo Jazz ausgezeichnet. Große Komplexität ohne Demonstrationsgeste!

stadt.bau.raum | Boniverstraße 30 | Gelsenkirchen | Einlass: 18.30 h
Tickets: VVK: 39 € | AK: 43 € | VVK ermäßigt: 20 € | AK ermäßigt: 22 €

Heute bietet der Raum Platz für Konzerte, Ausstellungen und kreative Projekte. Die außergewöhnliche Bühne, die sich auf den Fundamenten der ehemaligen Ventilatoren befindet, kann von unten beleuchtet werden und verleiht Veranstaltungen so eine unverwechselbare Wirkung.

Das New Colours Festival leistet einen Beitrag zur überregionalen Wahrnehmung dieses Ortes. Mit internationalen Künstler:innen, besonderen Formaten und einer bewussten Inszenierung hat das Festival den stadt.bau.raum weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gemacht.





Sonntag
27 SEP
2026
11.30 h

Foto: Markus Stockhausen

Markus Stockhausen Group (D)

MARKUS STOCKHAUSEN TROMPETE | JEROEN VAN VLIET PIANO | JÖRG BRINKMANN CELLO | CHRISTIAN THOMÉ SCHLAGZEUG

Sonntagvormittag: eine Verabredung mit einer Musik, die man nicht so schnell vergessen wird. Mit farbigen Kompositionen und spontaner Improvisation schaffen sie atemberaubende Klanglandschaften. Innige Momente treffen auf mitreißende Rhythmen, Groove begegnet berührenden Melodien. Dabei hört man, dass Stockhausen sich stets im Grenzbereich zwischen Jazz, Improvisation und Neuer Musik bewegt und warum seine drei Mitstreiter als die Besten ihres Fachs gelten.

Kunstraum Norten* | Im Brömm 9 | Gelsenkirchen | Einlass: 10.30 h
Tickets: VVK: 29 € | AK: 33 € | VVK ermäßigt: 16 € | AK ermäßigt: 18 €

Kunstraum Norten

Er ist ein Ort für Kunst im Gelsenkirchener Stadtteil Scholven, betrieben von der Norten-Stiftung zur Förderung von Kindern und bildender Kunst im Ruhrgebiet. In einem umgebauten Coop-Supermarkt aus den 1960er Jahren, verbindet er Lebensrealitäten mit zeitgenössischer Kunst. Auf über 600m² finden wechselnde Ausstellungen sowie Veranstaltungen statt. Seit April 2024 steht vor dem Kunstraum die Skulptur „B 9 (vier Körper im geschlossenen System)“ von Günter Tollmann. *Zudem ist eine Ausstellung der Düsseldorfer Künstlerin Silke Albrecht zu sehen.





Sonntag
27 SEP
2026
16.00 h

Foto: Julian Maier-Hauff

Julian Maier-Hauff (D)

JULIAN MAIER-HAUFF TROMPETE SAXOPHON POSAUNE SYNTHESIZER
ELEKTRONIK

Mit seinen klassischen Blasinstrumenten, Synthesizern, Drumcomputern und Elektronik entwickelt Maier-Hauff hypnotische Klanglandschaften zwischen House, Ambient, Jazz und experimenteller Electronica. Er bewegt sich mühelos zwischen Jazz, elektronischer Musik und improvisierter Klangkunst. In seinem Solo-Projekt erschafft er live einen Soundkosmos, der vollständig im Moment entsteht – ohne vorbereitete Tracks, ohne Sicherheitsnetz. Jeder Ton ist Improvisation, jeder Übergang unmittelbare Reaktion auf Raum, Atmosphäre und Publikum.

Neue Zeche Westerholt | Egonstraße 12 | Gelsenkirchen | Einlass: 14.30 h
Tickets: Eintritt frei | ab 14.30 Uhr finden Führungen durch die Zeche statt.

Neue Zeche Westerholt

Die Zeche Westerholt prägte über mehr als ein Jahrhundert den Norden der Stadt. Seit 1907 entstanden mit den Schächten Westerholt I und II repräsentative Backsteinbauten des preußischen Staates, deren Architektur bis heute erhalten sind und fast ein Jahrhundert Bergbaugeschichte widerspiegeln. Mit der „Neuen Zeche Westerholt“ öffnet sich das Gelände nun schrittweise für die Öffentlichkeit. Noch ist der Zustand der Zeche nahezu unverändert und macht so die frühere Arbeitswelt erlebbar. Bereits heute wird der Standort kulturell genutzt – etwa durch das Street-Art-Festival „RUbug“, die Extraschicht und 2026 das New Colours Festival.



Sonntag
27 SEP
2026
19.00 h

Foto: Maria Gofomidova

AB-
SCHLUSS-
PARTY

Jazzanova Live feat. Wayne Snow (D,NIG)

JAZZANOVA KOLLEKTIV

Dreißig Jahre, eine Ära voller Bewegung, Wandel und musikalischer Vision. 1995 in Berlin gegründet als DJ-Verbund, dann Produzenten, dann Band. Aus den wilden 90ern hervorgehend hat Jazzanova alle Mutationen durchlaufen, die elektronische Musik mit Jazz-Anleihen kennt: Acid Jazz, Future Jazz, Broken Beat, House, Soul. Ihr Debüt „In Between“ gilt als Klassiker. Diese Musik altert nicht, sie häutet sich nur. Das Finale des Festivals macht somit den Sakralraum zur Tanzfläche. Wer New Colours bis hierhin noch nicht verstanden hat, versteht es jetzt.

Heilig-Kreuz-Kirche | Bochumer Str. 116 | Gelsenkirchen | Einlass: 18.00 h
Tickets: VVK: 29 € | AK: 33 € | VVK ermäßigt: 16 € | AK ermäßigt: 18 €

Heilig-Kreuz-Kirche

Die HKK ist ein Prunkstück des Backsteinexpressionismus im Ruhrgebiet. 1927 vom (Kirchen-)Baumeister Josef Franke entworfen, fasziniert sie nicht nur mit ihrem äußerlichen Erscheinungsbild, sondern auch mit dem als Parabel angelegten Innenraum und einer besonderen Farbgestaltung. Umgebaut zu einem Veranstaltungsort steht sie seit 2022 als herausragende Spielstätte für Kultur und Unterhaltung zur Verfügung. Mit ihrer Strahlkraft wertet sie den, durch den Strukturwandel arg in Mitleidenschaft gezogenen, Stadtteil Ückendorf auf.





Foto: Kaleidoskop

Sonntag
27 SEP
2026
19.30 h

Kaleidoskop (D,UA)

CHRISTIAN HAMMER GITARRE | DIMITRIJ MARKITANTOV SAXOPHON | ALEX MORSEY BASS | FETHI AK PERCUSSION

Kaleidoskop – ein poetischer Funkenflug der Virtuosität, sehnsuchtsvoll, verheißungsvoll und erfüllend zugleich. Vier ganz und gar außergewöhnliche Musiker spannen einen weiten musikalischen Bogen, um mit Eleganz und Charme Modern Jazz mit folkloristischen Elementen aus Südosteuropa und dem Orient zu verweben. Kaleidoskop. Übersetzt soviel wie ‚schöne Formen sehen‘, lässt sich hier durchaus wörtlich hören, als ein brillantes Changieren aller Spektralfarben, gebündelt in einem hinreißenden Klangereignis.

werkstatt | Hagenstraße 34 | Gelsenkirchen | Einlass: 19.00 h
Tickets: VVK/AK: 15 € | VVK/AK ermäßigt: 10 €

werkstatt

1976 wurde am „Marientor“ in Buer die „Künstlergemeinschaftwerkstatt“ gegründet. Nach dem Abriss des Gebäudes fand die Gruppe eine neue Bleibe an der Hagenstraße. Im Frühjahr 2009 drohte das Aus. Eine Gruppe von Freund:innen gründete den Trägerverein „werkstatt Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e.V.“, der heute das Programm verantwortet. Der traditionelle Bereich der Ausstellungen der Werke namhafter Künstler:innen wurde um weitere Sparten wie Jazz, und Theater erweitert. Die „werkstatt“ hat sich in den letzten zehn Jahren zu einem Kunst- und Kulturzentrum für Gelsenkirchen und das Umfeld entwickelt.





**Von der ersten Note
bis zur großen Bühne.**

Kultur in der Region fördern und Talente entdecken.

Die Sparkasse steht für kulturelle Teilhabe. Wir fördern Kunst und Kultur in unserer Region und unterstützen Projekte wie „Jugend musiziert“. So schaffen wir Zugang zu besonderen Erlebnissen und bieten jungen Talenten eine Chance, ihre Träume zu verwirklichen.

www.sparkasse-gelsenkirchen.de

Weil's um mehr als Geld geht



**Sparkasse
Gelsenkirchen**



Foto: KI-generiert

Campus New Colours Festival Konzerte für Kinder und Jugendliche

„Jazz ist nur etwas für Senioren!“ – Vorurteile wie dieses unterschätzen die Neugier und Offenheit junger Menschen. Gerade in der jungen Subkultur ist Jazz längst Teil vieler Playlists. Entscheidend ist, die Musik an die richtigen Orte zu bringen.

Das New Colours Festival geht deshalb dorthin, wo spannende Musik junge Menschen erreicht und ein vielseitiges Musikverständnis fördern kann. Denn Musik ist weit mehr als C-Dur, Viervierteltakt und kommerzielle Unterhaltung. Kindern und Jugendlichen soll die faszinierende Welt fantasievoller und inspirierender Musik nähergebracht werden.

Wie im vergangenen Jahr gibt es ein Konzert für Jugendliche zwischen 17 und 19 Jahren sowie ein Konzert für Kinder von fünf bis acht Jahren. Die Veranstaltungen laden dazu ein, Neues zu entdecken und musikalische Hörgewohnheiten zu erweitern.

Im Leibniz-Gymnasium begegnen Oberstufenschüler:innen der belgischen **Sängerin und Pianistin Caroll Vanwelden**. In einem Workshop erkunden sie den Jazz und die Texte der Sonette von William Shakespeare. Bei der „Kinder-Forschungsgruppe“ im Kunstraum Norten mit **Pepe & Speedy** stehen für die Kleinen neben Musik und Rhythmus auch kreative Klangexperimente im Mittelpunkt.



Foto: KI-generiert

FINE
ART JAZZ

Foto: Youn



17 OKT | Younee (KOR)

YOUNEE PIANO GESANG

Die südkoreanische Starpianistin zählt wohl zu den außergewöhnlichsten Musikerinnen der internationalen Jazz- und Klassikszene. Mit atemberaubender Virtuosität, spontaner Improvisationskunst und einer einzigartigen Verbindung aus Klassik, Jazz, Blues und Pop erschafft sie einen unverwechselbaren Sound, den sie selbst „Free Classic & Jazz“ nennt.

Schloss Horst | Turfstraße 21 | Gelsenkirchen | Beginn: 20.00 h
Tickets: VVK: 29 € | AK: 33 € | VVK ermäßigt: 14 € | AK ermäßigt: 16 €

6 NOV | Sinfonia de Carnaval (A)

ANNA LANG CELLO | ALOIS EBERL POSAUNE AKKORDEON STIMME BEATBOXING ELEKTRONIK

Mit ihrem neuen Programm „Human Faces“ erschafft das österreichische Duo Sinfonia de Carnaval eine faszinierende Klangwelt zwischen Jazz, Klassik, Art Pop und improvisierter Musik. Zwei Musikerpersönlichkeiten, die mit Virtuosität, Experimentierfreude und emotionaler Tiefe internationale Aufmerksamkeit erlangt haben.

stadt.bau.raum | Boniverstraße 30 | Gelsenkirchen | Beginn: 20.00 h
Tickets: VVK: 20 € | AK: 24 € | VVK ermäßigt: 12 € | AK ermäßigt: 14 €

FINE
ART JAZZ

Foto: Anna Lang & Alois Eberl





27 NOV | Trio Ivoire (D,CIV)

HANS LÜDEMANN PIANO | ALY KEITA BALAFON | CHRISTIAN THOMÉ DRUMS

Seit mehr als 20 Jahren zählt diese Formation zu den faszinierendsten Trios des transkulturellen Jazz. Das Ensemble verbindet afrikanische Klangtraditionen, europäische Improvisationskunst und zeitgenössischen Jazz zu einem unverwechselbaren musikalischen Kosmos. Im Zentrum steht der Balafon-Virtuose Aly Keïta, dessen Spiel weltweit Maßstäbe gesetzt hat.

Scharoun-Aula | Westfalenstraße 68A | Marl | Beginn: 20.00 h

Tickets: VVK: 23 € | AK: 27 € | VVK ermäßigt: 12 € | AK ermäßigt: 14 €

19 DEZ | Ian Shaw (GB)

IAN SHAW PIANO VOCALS

Der britische Jazzsänger zählt zu den prägenden Stimmen der europäischen Jazzszene. Mit seiner faszinierenden Mischung aus virtuosem Gesang, britischem Humor, emotionaler Tiefe und spontaner Bühnenpräsenz hat sich der mehrfach ausgezeichnete Musiker weit über die Grenzen des klassischen Jazzgesangs hinaus einen Namen gemacht.

Kunstraum Norten | Im Brömm 9 | Gelsenkirchen | Beginn: 19.00 h

Tickets (Konzert und Dinner): VVK: 80 € | VVK ermäßigt: 60 €

Tickets (Konzert): 27 € | AK: 31 € | VVK ermäßigt: 14 € | AK ermäßigt: 16 €



Info & Vorverkauf

unter www.newcolours-festival.de



Weitere VVK-Stellen

Stadt- und Touristinfo Hans-Sachs-Haus Gelsenkirchen
Jacques' Wein-Depots in GE-Buer
und alle bekannten VVK-Stellen (zzgl. VVK-Gebühr).



Festival-, Tagestickets und Goldcards

Alle 4 Tage (Early Bird limitiert!): 135 € | ermäßigt 60 €

Freitag: 40 € | ermäßigt 20 €

Samstag: 45 € | ermäßigt 25 €

Sonntag: 45 € | ermäßigt 25 €

Für den Nordsternurm gibt es beim Festivalticket keine Einlassgarantie. Gäste mit Tages- oder Festivalticket bitten wir min. 30 Min. vor Beginn zu erscheinen.

GOLDCARD für alle Konzerte (incl. Specials siehe Website) 250 €.

Ermäßigungen

- Ermäßigt: bis zum vollendeten 25. Lebensjahr
- Freier Eintritt: bis zum vollendeten 14. Lebensjahr

Go Green unsere Mitfahrzentrale

Über die im Ticketsystem integrierte Mitfahrzentrale kannst Du Mitfahrgelegenheiten zu den Konzerten suchen oder anbieten.

Wir danken für die freundliche Unterstützung

Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen • Privatbrauerei Jacob Stauder

Kooperationspartner: Musikschule Gelsenkirchen • werkstatt • emschertainment • Norten Stiftung • Bleckkirche • Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt mbH • Musiktheater im Revier • Leibniz Gymnasium

Medienpartner: nrwjazz.net – Das Jazzportal für Nordrhein-Westfalen

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt
Gelsenkirchen

RAGSTIFTUNG



Sparkasse
Gelsenkirchen

WDR 3

Wirtschaftsinitiative
Gelsenkirchen
Jeder Erfolg zählt

smg
Stiftungsbetrieb
Gesellschaft
Gelsenkirchen-Buer mbH

kultur.west

Magazin für Kunst und Gesellschaft in NRW

Basdorf
GEbilde Mobilität

REISEDIENST
NICKEL

ART
HOTEL
Monopol